

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1,50 Mk. Durch die Post bezogen 1,80 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeile 10 Pf. Reklamezeile 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Bezugspreis.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 4

Samstag, den 24. Januar 1925.

6. Jahrgang.

## Wochenkalender.

vom 25. mit 31. Jan. 1925

Sonntag, 25. 3. n. Eph.

Montag, 26. Polykarp

Dienstag, 27. Joh. Christ.

Mittwoch, 28. Karl der Große

Donnerstag, 29. Gelasius

Freitag, 30. Martina

Samstag, 31. Marzella

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

### Hagelversicherung.

Die bay. Landes-Hagelversicherungs-Anstalt gibt bekannt:

Anträge auf Versicherung können das ganze Jahr bei der Gemeindebehörde kostenlos gestellt werden. Die Versicherung tritt mit dem Ende des Tages, an dem der Antrag bei der Versicherungskammer einläuft in Kraft. Die nötigen Formblätter sowie das Hagelversicherungsgesetz und die allgemeinen Bedingungen liegen bei der Gemeindebehörde auf.

Der Versicherungsnehmer bestimmt für jedes Grundstück den zu erwartenden Erntewert, auf je 1 Hektar berechnet. Er kann seine Frucht bis zum vollen Erntewert versichern. Mindestens sind folgende im Einvernehmen mit der Bezirksbauernkammer festgestellten Hektarerntewerte zu versichern:

Weizen 450.— M., Roggen 400.— M., Gerste 400.— M., Haber 300.— M., Mengegetreide 250.— M., Mischfrucht 300.— M.

Unter diese Hektar-Erntewerte darf nur dann herabgezogen werden, wenn ein be-

digter Sachverständiger oder der Gemeinderat bestärkt, daß sie im Einzelfalle nicht erreicht werden können.

Wenn ein Mitglied sein Anbauverzeichnis erst nach dem Eintritt eines Hagelschadens einreicht, so werden der Versicherungssumme, dem Beitrag und der Entschädigung nur die vorstehend angegebenen Mindestsätze zugrundegelegt.

Nach der neuen, wesentlich ermäßigten Beitragsordnung sind für die nachgenannten Fruchtgattungen usw. folgende Beiträge von je 100 M. Versicherungssumme zu entrichten:

a) Mais, Lupinen, nicht zur Samengewinnung bestimmte Futterpflanzen, Gemenge zu Futter, ertragsfähige Obstbäume u. Sträucher 2.— M.

b) Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, (Kartoffel, Zucker- und Futterrüben, Kohlrüben, Möhren), Gemüse, Erzeugnisse der Kunstgärtnerei, Gärtnererglas 2,40 M.

c) Ölfrüchte, Hirse, Hauf, Gewürzpflanzen, Buchweizen, zur Samengewinnung bestimmte Futterpflanzen und Rüben, Hopfen, Kern- und Beerenerbsen, Baumschulerzeugnisse 400 M.

b) Weintrauben, Tabak 600 M.  
Bei gemischtem Anbau entscheidet die höhere Fruchtklasse.

In die Versicherung sind ohne weiteren Zuschlag alle Spät- und Früh-Frostschäden an den Erzeugnissen des Feldbaues, an Hopfen, Tabak und Wein eingeschlossen, soweit sie über ein Fünftel betragen.

Der Versicherte hat freie Wahl zwischen zwei Versicherungsarten: will er sich volle Entschädigung sichern, so muß er sich verpflichten, falls die ordentlichen Mittel nicht ausreichen, einen entsprechenden Nachschuß zu bezahlen. Will er sich aber gegen festen Bei-

trag versichern, so muß er sich in einem Jahre mit schweren Schäden unter Umständen eine Kürzung der Entschädigung gefallen lassen.

Jedem, der bisher weniger an Entschädigung erhalten, als er an Beitrag bezahlt hat, wird wieder wie früher der Beitrag ermäßigt und zwar um ein Hundertstel für jedes schadenfreie Jahr.

Vielsachen Wünschen entsprechend sollen die Beiträge, um die Zahlung zu erleichtern, künftig in 2 Teilen (im Frühjahr u. im Spätherbste) eingehoben werden.

#### **Maul- und Klauenseuche.**

Das Bezirksamt Ingolstadt gibt unterm 20. Januar 1925 bekannt. Die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Köfching gilt mit Heutigem als erloschen u. es werden daher alle z. St. angeordneten Seuchenmaßnahmen aufgehoben.

#### **Staatliche Vaudarlehen für Wohnungsbauten.**

Soweit von den einzelnen Interessenten beabsichtigt wird Gesuche um Gewährung v. staatlichen Vaudarlehen einzureichen müßten dieselben bis längstens 1. Februar 1925 bei der hiesig. Gemeindebehörde vorgelegt werden.

#### **Waldpflanzenbeschaffung.**

Das Forstamt Köfching wird wie in d. Vorjahren Privatwaldbesitzer mit den für die Frühjahrskulturen 1925 benötigten Waldpflanzen beliefern. Anmeldungen über Art, Alter und Zahl der gewünschten Pflanzen wollen bis 1. Februar d. Js. dort erfolgen.

#### **Saatgutbestellung und Sortenanbauversuche.**

1. Die Bestellungen an Saatgut zur Frühjahrssaat sind alsbald unter Angabe der gewünschten Sorte, erste oder zweite Abfaat, bei der Landwirtschaftsstelle Ingolstadt anzumelden.

Preis f. Original: Tagespreis u. 5/16 Züchterzuschlag.

Preis f. 1. Abfaat: Tagespreis u. 2/16 Züchterzuschlag.

Hierzu kommt noch die Fracht. Die bestellten Mengen müssen abgenommen werden.

2. Jene Landwirte, welche Sortenanbauversuche oder Düngungsversuche zu den verschiedenen Früchten durchzuführen wollen, haben sich umgehend bei der Landwirtschaftsstelle Ingolstadt zu melden.

Lindl, 1. Bürgermeister.

#### **Ingolstadt. (Der Deutsche Meister in Ingolstadt).**

Am Sonntag, den 25. Januar, treffen sich auf dem Plage an der Jahnstraße (nächst der Donaubrücke) im Verbandspokalspiel 1. F. C. Nürnberg und Sportverein Ingolstadt (früher M. T. V. J.). Eine willkommene Gelegenheit auch für die Ingolstädter Nachbarschaft die ruhmreiche, mehrfache deutsche Meisterei spielen zu sehen.

Sämtliche Sportler und Sportanhänger müssen erscheinen — soll doch unser deutscher Meister sehen, daß auch d. Provinz Zuschauer aufbringen kann.

## **Geschäfts-Empfehlung.**

Einer sehr geschätzten Einwohnerschaft von Köfching und Umgebung gebe ich hiermit bekannt, daß ich in Lenting, eine Holzschuhwerkstätte für

## **Tiroler-Holzschuhe**

errichtet habe. Dieselben sind 4cm tief ausgeschnitten, mit gutem Oberleder sodasß ein Näßwerden des Fußes ausgeschlossen ist.

Geneigtem Zuspruch steht entgegen

**Kaver Forster,**  
Lenting, Hs. Nr. 26.

## **Sportverein Ingolstadt**

(Sportplatz an der Jahnstrasse)

Sonntag, 25. Januar 1925,  
nachmittags 1. 3 Uhr

**Verbands-Pokalspiel**  
gegen

## **1. Fußballklub Nürnberg**

(Deutscher Meister.)

Im Laufe der nächsten Woche treffen

## **2 Waggon Brikett**

für den Darlehenskassen-Verein ein. Dieselben werden nur an Vereinsmitglieder abgegeben. Vorbestellungen wollen morgen beim Rechner gemacht werden.

**Der Vorstand.**

## **Zimmerstufen-Gesellschaft** „Fell“

Nächsten Donnerstag Schußtag.  
Beginn 8 Uhr.  
Das Schützenmeisteramt.



# Gastwirtschafts - Eröffnung.

Ich gebe hiemit bekannt, daß am Sonntag, den 28. Januar 1925 von dem neuerbauten Gasthaus zur Post in Oberdolling,

## Wirtschafts - Eröffnung

mit Konzert

stattfindet. Für prima Lagerbier aus der Gutsbrauerei Oberhauntsadt, für ff Bratwürstl, warme und kalte Speisen ist bestens Sorge getragen.

Es ladet freundlichst ein

**Georg & Fanny Riedensamer,**  
Gastwirt, Oberdolling.



## Freiwillige Feuerwehr Rösching.

Am Sonntag, den 8. Februar 1925 findet im Saale zum  
Vachbräu nachm. 3 Uhr die diesjährige ordentliche

### General-Versammlung

fiat.

#### Tagesordnung:

- 1.) Neuaufnahmen.
- 2.) Jahresbericht.
- 3.) Rechnungsablage.
- 4.) Erfahwahl des Kommandanten.
- 5.) Bericht über die Ausrüstungsstärke für das Geschäftsjahr 1924.
- 6.) Bericht über den Stand der Feuerlöschgeräte, Schläuche und Ausrüstungsgegenstände.
- 7.) Richtlinien an die Mitglieder über die Feuerweherversicherung durch Entstehen von Unfällen im Dienste.
- 8.) Feststellung der Mitglieder welche zum 40. und 25. Ehrenzeichen sowie zum 50 und 15jährigen Ehrendiplom vorgeschlagen werden.
- 9.) Sonstiges.

Anträge welche vor der Generalversammlung noch auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, müssen bis längstens Donnerstag, den 5. Februar beim Vorstands eingereicht sein.

Im Interesse der wichtigen umfangreichen Tagesordnung wird von sämtlichen Mitgliedern pünktliches Erscheinen erwartet.

Diesjenigen welche im Besitze einer Uniform sind werden ersucht in Uniform zu erscheinen.

Der Verwaltungsrat.

Heute abds. pünktlich 1/8 Uhr Turnversammlung im Vereinslokal.

Die

# ● Bauern= Vereins= Lagerhäuser ●

Venting, Telefon Rösching 1

Reichertshofen Telefon Reichertshofen 11

Schamhaupten Telefon Altmanstein 14

offizieren, solange Vorrat reicht:

**Polnischen Rotklee Mk. 145.—**

**Provenzer Luzerne Mk. 125.—**

zentnerweise mit Sack Brutto für Netto, plombiert von der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz in München, ist also auf Seide gereinigt.

Abschriften der Untersuchungen, die wir vor einigen Tagen vornehmen ließen. Von dieser Ware verkaufen wir:

## Polnischer Rotklee:

Untersuchungs Befund einer Durchschnitts- Probe.	
Die Ware ist auf Seide gereinigt.	
Reinheit	96,30/0
Fremde unschäd. Bestandteile	2,20/0
Unkrautsamen	1,50/0
	<u>3,70/0</u>
	Ea. 1000/0
Keimfähigkeit in 10 Tagen	750/0
Harte oder frische Samen	130/0
Mithin entwicklungsfähige Samen	880/0
Keimunfähige Samen	120/0
	<u>Ea. 1000/0</u>

## Provenzer Luzerne:

Untersuchungs Befund einer Durchschnitts- Probe	
Die Ware ist auf Seide gereinigt	
Reinheit	97,90/0
Fremde unschädliche Bestandteile	1,70/0
Unkrautsamen	0,40/0
	<u>2,10/0</u>
	Ea. 1000/0
Keimfähigkeit in 10 Tagen	850/0
Harte oder frische Samen	120/0
Mithin entwicklungsfähige Samen	970/0
Keimunfähige Samen	30/0
	<u>Ea. 1000/0</u>

Die Richtigkeit der Herkunftsangabe ist nicht zu bezweifeln.

München, 7. Oktober 1924.

München, 20. Oktober 1924

Stempel obiger Untersuch.-Anstalt. Stempel obiger Untersuch.-Anstalt.

## Für Karneval!

Elegante, handgestickte Damenwäsche, Garnituren,  
Hemd, Beinkleid und Nachthemd.

Prinzebröcke, Taghemden, Windelhose, Untertaillen.

Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster.

**Fanny Steiger, Ingolstadt,** Ludwig,  
straße 28

Zimmerlinsen-Gesellschaft

"Germania"

Heute Samstag Schußtag

Beginn 1/2 8 Uhr.

Soo Schützenmeisteramt.

